

504953-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Netzwerke – Netz V7 - Weiterentwicklung, Migration und Betrieb der Datennetzinfrastruktur der Stadt Köln

OJ S 139/2026 22/07/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Amt für Recht, Vergabe und Versicherungen

E-Mail: Submissionsdienst-Vergabe@stadt-koeln.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Netz V7 - Weiterentwicklung, Migration und Betrieb der Datennetzinfrastruktur der Stadt Köln

Beschreibung: Die Stadt Köln beabsichtigt, einen Auftragnehmer für die Weiterentwicklung, Erneuerung, Migration sowie den Betrieb wesentlicher Teile ihrer Datennetzinfrastruktur "Netz V7" zu beauftragen. Vorge-sehen ist ein einheitlicher Gesamtauftrag ohne Losauft

Kennung des Verfahrens: 02cdaea5-1be4-40c7-865c-62e2ae928332

Interne Kennung: 2026-0042-12

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 32400000 Netzwerke

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Köln

Postleitzahl: 50668

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 10 900 000,00 EUR

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 10 900 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Die Angebotsöffnung ist nicht öffentlich. Im Bereich "Information über die öffentliche Öffnung, Datum der Angebotsöffnung (BT-132)" muss aufgrund einer Vorgabe der Europäischen Union ein Datum eingetragen werden. Es dient ausschließlich als Information über den Angebotsöffnungstermin.

Rechtsgrundlage:

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Korruption:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Zahlungsunfähigkeit:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher

Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Netz V7 - Weiterentwicklung, Migration und Betrieb der Datennetzinfrastruktur der Stadt Köln

Beschreibung: Die Stadt Köln beabsichtigt, einen Auftragnehmer für die Weiterentwicklung, Erneuerung, Migration sowie den Betrieb wesentlicher Teile ihrer Datennetzinfrastruktur "Netz V7" zu beauftragen. Vorgesehen ist ein einheitlicher Gesamtauftrag ohne Losaufteilung. Der Auftrag ist als Generalunternehmerleistung zu erbringen und umfasst insbesondere Liefer-, Implementierungs-, Migrations-, Dokumentations-, Schulungs-, Service- und Wartungsleistungen über die Vertragslaufzeit.

Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 32400000 Netzwerke

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Köln

Postleitzahl: 50668

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 15/02/2027

Enddatum der Laufzeit: 14/02/2031

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 10 900 000,00 EUR

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 10 900 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Für den Rahmenvertrag "Netz V7" ist neben der Grundlaufzeit von 48 Monaten eine Verlängerungsoption von zweimal 12 Monaten vorgesehen. Bei Netz V7 handelt es sich nicht um einen grundlegenden System- oder Topologiewechsel, sondern um die Fortführung und Modernisierung der im Projekt Netz V6 aufgebauten Netzwerkinfrastruktur auf bestehender HPE-Aruba-Basis. Gegenstand sind insbesondere die Fortführung von Betrieb und Service der Bestandskomponenten, deren Ergänzung und Erneuerung, die Migration der Managementplattform von Central On-Premises auf New Central, die Weiterentwicklung der NAC-Funktionalität sowie die Modernisierung und Verdichtung der WLAN-Infrastruktur. Die Leistungen sind im laufenden Produktivbetrieb umzusetzen. Sie können daher nur schrittweise, in Migrationswellen, abgestimmten Wartungsfenstern und unter besonderer Berücksichtigung der Betriebskontinuität erbracht werden. Die Verlängerungsoption dient dazu, unterschiedliche technische und vertragliche Laufzeiten, Abnahme- und Dokumentationsprozesse sowie etwaige Verzögerungen bei Migrations- und Rolloutleistungen im laufenden Produktivbetrieb geordnet auszugleichen und unwirtschaftliche Interims- oder Übergangslösungen zu vermeiden. Ferner stellt die Verlängerungsoption sicher, dass bei fortbestehendem Bedarf ein geordneter Abschluss von Migrations-, Modernisierungs- und Übergangsleistungen sichergestellt und betriebliche sowie wirtschaftliche Risiken vermieden werden. Ohne diese Handlungsreserve bestünde das Risiko, dass während noch laufender Transformations- und Betriebsphasen eine kritische Übergangssituation entsteht. Die Verlängerung erfolgt nicht automatisch, sondern ausschließlich einseitig durch die Stadt Köln bei fortbestehendem Bedarf und Vorliegen der haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.

----- Den veröffentlichten Dokumenten ist das Dokument "Eigenerklärung_RUS-Sanktionen_Art_5k" zu entnehmen. Diese Eigenerklärung ist zwingend sowie vollständig ausgefüllt und unterschrieben mit dem Teilnahmeantrag oder dem Angebot einzureichen. Rechtzeitig gestellte Fragen werden nach § 20 Absatz 3 Nummer 1 VgV bis sechs Tage vor Ablauf der Angebotsfrist beantwortet. ----- Bitte beachten Sie bezogen auf die aktuell angegebene Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren die nachfolgenden Änderungen in Abhängigkeit vom Datum des Nachprüfungsantrages: Zuständigkeit Vergabekammer Westfalen: ab 01.07.2026 für Neueingänge aus allen Regierungsbezirken in Nordrhein-Westfalen Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen Identifikationsnummer: 05515-03004-07 Internet-Adresse: <https://www.bezreg-muenster.de/themen/> wirtschaft-kultur-und-kommunales/vergabekammer-westfalen Postanschrift: Albrecht-Thaer-Straße 9 Postleitzahl: 48147 Ort: Münster NUTS-3-Code: DEA33 Land: Deutschland E-Mail: vergabekammer@brms.nrw.de Telefon: (keine

Geschäftsstelle) Fax: 0251 - 411 2165 Zuständigkeit Vergabekammer Nordrhein-Westfalen ab 01.01.2027 für Neueingänge aus allen Regierungsbezirken in Nordrhein-Westfalen Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Nordrhein-Westfalen Identifikationsnummer: 05515-03004-07 Internet-Adresse: <https://www.bezreg-muenster.de/themen/> wirtschaft-kultur-und-kommunales /vergabekammer-westfalen Postanschrift: Albrecht-Thaer-Straße 9 Postleitzahl: 48147 Ort: Münster NUTS-3-Code: DEA33 Land: Deutschland E-Mail: vergabekammer@brms.nrw.de Telefon: (keine Geschäftsstelle) Fax: 0251 - 411 2165

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Zertifikate von Qualitätskontrollinstituten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Zertifikate und Nachweise • Eine Zertifizierung nach ISO/IEC 27001 (oder ein gleichwertiger, audierter Sicherheitsstandard) • Nachweis eines Qualitätsmanagementsystems (QMS) nach ISO 9001 Aktualität / Gültigkeit Die Zertifizierungen müssen zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe gültig sein. Läuft eine Zertifizierung innerhalb von 6 Monaten nach Angebotsabgabe ab, ist zusätzlich ein Recertification-Nachweis (zum Beispiel gebuchte Prüfung/Termin) beizulegen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Vorlage von Referenzen (Eignungsnachweis; Ausschlusskriterium) Der Bieter hat eine Referenzliste mit mindestens zwei (2) vergleichbaren Projekten vorzulegen. Mindestens eine (1) Referenz muss bei einem Auftraggeber aus dem öffentlich-rechtlichen Bereich (öffentliche Verwaltung / Einrichtung des öffentlichen Rechts / öffentliches Unternehmen) erbracht worden sein. Für jede Referenz sind mindestens folgende Angaben zu machen: 1. Auftraggeber (Organisation) inklusive Anschrift 2. Ansprechpartner beim Auftraggeber (Name, Funktion) inklusive Telefon und E-Mail 3. Projektbezeichnung 4. Kurzdarstellung (Leistungsinhalt, Zielsetzung, wesentliche technische Eckpunkte, Betriebskonzept) 5. Projektzeitraum (Start- und Enddatum) sowie Betriebsphase (seit wann im Betrieb / ob laufend) 6. Rolle des Bieters (Hauptauftragnehmer / Unterauftragnehmer / Bietergemeinschaftsmitglied) und Leistungsanteil (inhaltlich und prozentual, soweit möglich) 7. Eigenleistungsaufwand des Bieters in Personentagen 8. Projektvolumen (netto) oder vergleichbare Größenangabe gemäß Mindestvolumen (siehe unten) 9. Umfang LAN/RZ: o Anzahl der betreuten aktiven HPE Aruba Netzkomponenten (mindestens Switches/Router; optional Controller/Management-Appliances) gesamt sowie - soweit ausweisbar - in den Bereichen Backbone, Distribution, Access und Rechenzentrum o Anzahl der Access-Ports (aktiv) 10. Netzwerkkonzeption (Kurzbeschreibung der Zielarchitektur inklusive Underlay /Overlay, Segmentierung/VRFs, Betriebs-/Managementkonzept, NAC-Einsatz) Der Auftraggeber behält sich vor, die Angaben zu Referenzen aufzuklären und zu verifizieren (zum Beispiel Rückfragen beim benannten Ansprechpartner). Der Bieter stellt sicher, dass die benannte Kontaktperson zur Auskunft berechtigt ist beziehungsweise benennt alternativ eine zentrale Kontaktstelle des Auftraggebers, über die die Verifikation erfolgen kann.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Vorlage von Referenzen (Eignungsnachweis; Ausschlusskriterium) Der Bieter hat eine Referenzliste mit mindestens zwei (2) vergleichbaren Projekten vorzulegen. Mindestens eine (1) Referenz muss bei einem Auftraggeber aus dem öffentlich-rechtlichen Bereich (öffentliche Verwaltung / Einrichtung des öffentlichen Rechts /

öffentliches Unternehmen) erbracht worden sein. Für jede Referenz sind mindestens folgende Angaben zu machen: 1. Auftraggeber (Organisation) inklusive Anschrift 2. Ansprechpartner beim Auftraggeber (Name, Funktion) inklusive Telefon und E-Mail 3. Projektbezeichnung 4. Kurzdarstellung (Leistungsinhalt, Zielsetzung, wesentliche technische Eckpunkte, Betriebskonzept) 5. Projektzeitraum (Start- und Enddatum) sowie Betriebsphase (seit wann im Betrieb / ob laufend) 6. Rolle des Bieters (Hauptauftragnehmer / Unterauftragnehmer / Bietergemeinschaftsmitglied) und Leistungsanteil (inhaltlich und prozentual, soweit möglich) 7. Eigenleistungsaufwand des Bieters in Personentagen 8. Projektvolumen (netto) oder vergleichbare Größenangabe gemäß Mindestvolumen (siehe unten) 9. Umfang LAN/RZ: o Anzahl der betreuten aktiven HPE Aruba Netzkomponenten (mindestens Switches/Router; optional Controller/Management-Appliances) gesamt sowie - soweit ausweisbar - in den Bereichen Backbone, Distribution, Access und Rechenzentrum o Anzahl der Access-Ports (aktiv) 10. Netzwerkkonzeption (Kurzbeschreibung der Zielarchitektur inklusive Underlay /Overlay, Segmentierung/VRFs, Betriebs-/Managementkonzept, NAC-Einsatz) Der Auftraggeber behält sich vor, die Angaben zu Referenzen aufzuklären und zu verifizieren (zum Beispiel Rückfragen beim benannten Ansprechpartner). Der Bieter stellt sicher, dass die benannte Kontaktperson zur Auskunft berechtigt ist beziehungsweise benennt alternativ eine zentrale Kontaktstelle des Auftraggebers, über die die Verifikation erfolgen kann.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Vorlage von Referenzen (Eignungsnachweis; Ausschlusskriterium) Der Bieter hat eine Referenzliste mit mindestens zwei (2) vergleichbaren Projekten vorzulegen. Mindestens eine (1) Referenz muss bei einem Auftraggeber aus dem öffentlich-rechtlichen Bereich (öffentliche Verwaltung / Einrichtung des öffentlichen Rechts / öffentliches Unternehmen) erbracht worden sein. Für jede Referenz sind mindestens folgende Angaben zu machen: 1. Auftraggeber (Organisation) inklusive Anschrift 2. Ansprechpartner beim Auftraggeber (Name, Funktion) inklusive Telefon und E-Mail 3. Projektbezeichnung 4. Kurzdarstellung (Leistungsinhalt, Zielsetzung, wesentliche technische Eckpunkte, Betriebskonzept) 5. Projektzeitraum (Start- und Enddatum) sowie Betriebsphase (seit wann im Betrieb / ob laufend) 6. Rolle des Bieters (Hauptauftragnehmer / Unterauftragnehmer / Bietergemeinschaftsmitglied) und Leistungsanteil (inhaltlich und prozentual, soweit möglich) 7. Eigenleistungsaufwand des Bieters in Personentagen 8. Projektvolumen (netto) oder vergleichbare Größenangabe gemäß Mindestvolumen (siehe unten) 9. Umfang LAN/RZ: o Anzahl der betreuten aktiven HPE Aruba Netzkomponenten (mindestens Switches/Router; optional Controller/Management-Appliances) gesamt sowie - soweit ausweisbar - in den Bereichen Backbone, Distribution, Access und Rechenzentrum o Anzahl der Access-Ports (aktiv) 10. Netzwerkkonzeption (Kurzbeschreibung der Zielarchitektur inklusive Underlay /Overlay, Segmentierung/VRFs, Betriebs-/Managementkonzept, NAC-Einsatz) Der Auftraggeber behält sich vor, die Angaben zu Referenzen aufzuklären und zu verifizieren (zum Beispiel Rückfragen beim benannten Ansprechpartner). Der Bieter stellt sicher, dass die benannte Kontaktperson zur Auskunft berechtigt ist beziehungsweise benennt alternativ eine zentrale Kontaktstelle des Auftraggebers, über die die Verifikation erfolgen kann.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mindestanforderungen an zertifiziertes Personal Der Bieter weist nach, dass ihm für die Leistungserbringung mindestens die nachfolgend genannten, namentlich benannten Personen zur Verfügung stehen. Die Personen müssen zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe über gültige, aktive Herstellerzertifizierungen verfügen. Eine Person kann mehrere der nachfolgenden Anforderungen erfüllen, sofern die jeweilige Zertifizierung vorliegt. 1. Expert-Level - Campus Access (mindestens 2 Personen) •

mindestens 1 Person mit Zertifizierung HPE Aruba Networking Certified Expert - Campus Access Mobility • mindestens 1 Person mit Zertifizierung HPE Aruba Networking Certified Expert - Campus Access Switching 2. Professional-Level - Campus Access (mindestens 2 Personen) • mindestens 2 Personen mit Zertifizierung HPE Aruba Networking Certified Professional - Campus Access 3. NAC / ClearPass (mindestens 1 Person) • mindestens 1 Person mit Zertifizierung HPE Advanced Product Certified - ClearPass 4. Netzwerkmanagement - Aruba Central (mindestens 1 Person) • mindestens 1 Person mit Zertifizierung HPE Advanced Product Certified - HPE Aruba Networking Central Nachweise Der Nachweis ist durch geeignete, prüfbare Unterlagen zu führen, insbesondere durch: • Herstellerzertifikate (inklusive Gültigkeitsdauer), • Zuordnung der Zertifikate zu den namentlich benannten Personen, Ausschreibung: Netz V7 - Weiterentwicklung, Migration und Betrieb der Datennetzinfrastruktur der Stadt Köln Seite 4 von 4 • Bestätigung, dass die Personen dem Bieter für die Leistungserbringung tatsächlich zur Verfügung stehen. Der fehlende oder nicht fristgerecht nachgewiesene Einsatz entsprechend zertifizierten Personals führt zum Ausschluss des Angebots. Aktualität / Gültigkeit Die Zertifizierungen müssen zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe gültig sein. Läuft eine Zertifizierung innerhalb von 6 Monaten nach Angebotsabgabe ab, ist zusätzlich ein Recertification-Nachweis (zum Beispiel gebuchte Prüfung/Termin) beizulegen. Verifikation Der Auftraggeber behält sich vor, Zertifikate im Herstellerportal zu verifizieren und die benannten Personen im Zuschlagsfall als Schlüsselpersonal festzuschreiben. Aktualität / Gültigkeit Die Zertifizierungen müssen zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe gültig sein. Läuft eine Zertifizierung innerhalb von 6 Monaten nach Angebotsabgabe ab, ist zusätzlich ein Recertification-Nachweis (zum Beispiel gebuchte Prüfung/Termin) beizulegen. Verifikation Der Auftraggeber behält sich vor, Zertifikate im Herstellerportal zu verifizieren und die benannten Personen im Zuschlagsfall als Schlüsselpersonal festzuschreiben.

Kriterium: Techniker oder technische Stellen für die Qualitätskontrolle

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mindestanforderungen an zertifiziertes Personal Der Bieter weist nach, dass ihm für die Leistungserbringung mindestens die nachfolgend genannten, namentlich benannten Personen zur Verfügung stehen. Die Personen müssen zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe über gültige, aktive Herstellerzertifizierungen verfügen. Eine Person kann mehrere der nachfolgenden Anforderungen erfüllen, sofern die jeweilige Zertifizierung vorliegt. 1. Expert-Level - Campus Access (mindestens 2 Personen) • mindestens 1 Person mit Zertifizierung HPE Aruba Networking Certified Expert - Campus Access Mobility • mindestens 1 Person mit Zertifizierung HPE Aruba Networking Certified Expert - Campus Access Switching 2. Professional-Level - Campus Access (mindestens 2 Personen) • mindestens 2 Personen mit Zertifizierung HPE Aruba Networking Certified Professional - Campus Access 3. NAC / ClearPass (mindestens 1 Person) • mindestens 1 Person mit Zertifizierung HPE Advanced Product Certified - ClearPass 4. Netzwerkmanagement - Aruba Central (mindestens 1 Person) • mindestens 1 Person mit Zertifizierung HPE Advanced Product Certified - HPE Aruba Networking Central Nachweise Der Nachweis ist durch geeignete, prüfbare Unterlagen zu führen, insbesondere durch: • Herstellerzertifikate (inklusive Gültigkeitsdauer), • Zuordnung der Zertifikate zu den namentlich benannten Personen, Ausschreibung: Netz V7 - Weiterentwicklung, Migration und Betrieb der Datennetzinfrastruktur der Stadt Köln Seite 4 von 4 • Bestätigung, dass die Personen dem Bieter für die Leistungserbringung tatsächlich zur Verfügung stehen. Der fehlende oder nicht fristgerecht nachgewiesene Einsatz entsprechend zertifizierten Personals führt zum Ausschluss des Angebots. Aktualität / Gültigkeit Die Zertifizierungen müssen zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe gültig sein. Läuft eine Zertifizierung innerhalb von 6 Monaten nach Angebotsabgabe ab, ist zusätzlich ein Recertification-Nachweis (zum Beispiel gebuchte

Prüfung/Termin) beizulegen. Verifikation Der Auftraggeber behält sich vor, Zertifikate im Herstellerportal zu verifizieren und die benannten Personen im Zuschlagsfall als Schlüsselpersonal festzuschreiben. Aktualität / Gültigkeit Die Zertifizierungen müssen zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe gültig sein. Läuft eine Zertifizierung innerhalb von 6 Monaten nach Angebotsabgabe ab, ist zusätzlich ein Recertification-Nachweis (zum Beispiel gebuchte Prüfung/Termin) beizulegen. Verifikation Der Auftraggeber behält sich vor, Zertifikate im Herstellerportal zu verifizieren und die benannten Personen im Zuschlagsfall als Schlüsselpersonal festzuschreiben.

Kriterium: Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mindestanforderungen an zertifiziertes Personal Der Bieter weist nach, dass ihm für die Leistungserbringung mindestens die nachfolgend genannten, namentlich benannten Personen zur Verfügung stehen. Die Personen müssen zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe über gültige, aktive Herstellerzertifizierungen verfügen. Eine Person kann mehrere der nachfolgenden Anforderungen erfüllen, sofern die jeweilige Zertifizierung vorliegt. 1. Expert-Level - Campus Access (mindestens 2 Personen) • mindestens 1 Person mit Zertifizierung HPE Aruba Networking Certified Expert - Campus Access Mobility • mindestens 1 Person mit Zertifizierung HPE Aruba Networking Certified Expert - Campus Access Switching 2. Professional-Level - Campus Access (mindestens 2 Personen) • mindestens 2 Personen mit Zertifizierung HPE Aruba Networking Certified Professional - Campus Access 3. NAC / ClearPass (mindestens 1 Person) • mindestens 1 Person mit Zertifizierung HPE Advanced Product Certified - ClearPass 4. Netzwerkmanagement - Aruba Central (mindestens 1 Person) • mindestens 1 Person mit Zertifizierung HPE Advanced Product Certified - HPE Aruba Networking Central Nachweise Der Nachweis ist durch geeignete, prüfbare Unterlagen zu führen, insbesondere durch: • Herstellerzertifikate (inklusive Gültigkeitsdauer), • Zuordnung der Zertifikate zu den namentlich benannten Personen, Ausschreibung: Netz V7 - Weiterentwicklung, Migration und Betrieb der Datennetzinfrastruktur der Stadt Köln Seite 4 von 4 • Bestätigung, dass die Personen dem Bieter für die Leistungserbringung tatsächlich zur Verfügung stehen. Der fehlende oder nicht fristgerecht nachgewiesene Einsatz entsprechend zertifizierten Personals führt zum Ausschluss des Angebots. Aktualität / Gültigkeit Die Zertifizierungen müssen zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe gültig sein. Läuft eine Zertifizierung innerhalb von 6 Monaten nach Angebotsabgabe ab, ist zusätzlich ein Recertification-Nachweis (zum Beispiel gebuchte Prüfung/Termin) beizulegen. Verifikation Der Auftraggeber behält sich vor, Zertifikate im Herstellerportal zu verifizieren und die benannten Personen im Zuschlagsfall als Schlüsselpersonal festzuschreiben. Aktualität / Gültigkeit Die Zertifizierungen müssen zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe gültig sein. Läuft eine Zertifizierung innerhalb von 6 Monaten nach Angebotsabgabe ab, ist zusätzlich ein Recertification-Nachweis (zum Beispiel gebuchte Prüfung/Termin) beizulegen. Verifikation Der Auftraggeber behält sich vor, Zertifikate im Herstellerportal zu verifizieren und die benannten Personen im Zuschlagsfall als Schlüsselpersonal festzuschreiben.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Eignungskriteriums: In dem Fall der Eignungsleihe nach § 47 VgV hat der Bewerber die anderen Unternehmen in dem Bewerbungsbogen zu benennen und die nachfolgenden Unterlagen für diese anderen Unternehmen in dem Umfang vorzulegen, in dem sich der Bewerber auf die Leistungsfähigkeit dieser anderen Unternehmen zum Nachweis seiner wirtschaftlichen und finanziellen, technischen VgV beruft.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Eignungskriteriums: Vergleichbarkeit (Mindestanforderungen) Eine Referenz gilt als vergleichbar, wenn alle folgenden Mindestanforderungen erfüllt sind:

Technische Vergleichbarkeit Die Referenz umfasst die Implementierung und den Betrieb einer Aruba-basierten Campus-/RZ-Netzinfrastruktur mit den folgenden Merkmalen (technologisch gleichwertig innerhalb der Aruba-Architektur, sofern identisch funktional umgesetzt):

- Einsatz von Aruba Fabric mit Multi-Area-Underlay und Multi-AS EVPN-Overlay (EVPN/VXLAN)
- Betrieb/Administration über HPE Aruba Management-Systeme (zum Beispiel Aruba Central On-Premises / vergleichbare Aruba-Managementplattform)
- Einsatz eines NAC-Systems Aruba ClearPass (Policy Manager), mindestens für 802.1X in einem produktiven Umfeld
- WLAN-Modernisierung/Verdichtung (mindestens 1000 WLAN APs / 30 Standorte, Controller-/Central-Betrieb, Migration zu AOS 10 und Wi-Fi-6/6E/7-Roadmap)
- Montage-/Rolloutlogistik Mindestvolumen (mindestens eines der zwei Kriterien)
- Projektvolumen ≥ 500.000 EUR netto, oder
- Eigenleistungsaufwand ≥ 150 Personentage Mindest-Portumfang ≥ 6.000 Access-Ports (aktiv) im Projektumfang Laufender Betrieb (Servicevertrag)

Es handelt sich um eine komplexe Netzwerkinstallation mit Komponenten in Rechenzentrum, Backbone, Distribution und Access, die im laufenden Betrieb durch den Bieter im Rahmen eines Servicevertrages betreut wurde/wird.

2.3 Nachweis von HPE Aruba Networking Zertifizierungen (Eignungsnachweis; Ausschlusskriterium) Der Bieter weist - sofern er nicht selbst Hersteller ist - nach, dass er zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe über einen aktiven und uneingeschränkten Hersteller-Partnerstatus im HPE-Partnerprogramm für HPE Aruba Networking verfügt. Zulässig ist ausschließlich folgender Partnerstatus:

- HPE Aruba Networking Platinum Partner

Der Bieter weist ferner den Besitz von mindestens zwei (2) gültigen HPE-Networking-Kompetenzen nach, davon zwingend:

Ausschreibung: Netz V7 - Weiterentwicklung, Migration und Betrieb der Datennetzinfrastruktur der Stadt Köln Seite 3 von 4

- mindestens eine (1) Kompetenz im Bereich HPE Aruba Networking ClearPass oder HPE Aruba Networking Central sowie
- mindestens eine (1) weitere HPE-Networking-Kompetenz aus dem Aruba-Portfolio.

Sämtliche Partnerstatus und Kompetenzen müssen

- zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe aktiv,
- auf den Bieter registriert und
- durch offizielle Hersteller-Nachweise eindeutig belegbar sein.

Der fehlende oder nicht fristgerecht nachgewiesene Hersteller-Partnerstatus oder Kompetenznachweis führt zwingend zum Ausschluss des Angebots.

Aktualität / Gültigkeit Die Zertifizierungen müssen zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe gültig sein. Läuft eine Zertifizierung innerhalb von 6 Monaten nach Angebotsabgabe ab, ist zusätzlich ein Recertification-Nachweis (zum Beispiel gebuchte Prüfung/Termin) beizulegen. Verifikation Der Auftraggeber behält sich vor, Zertifikate im Herstellerportal zu verifizieren und die benannten Personen im Zuschlagsfall als Schlüsselpersonal festzuschreiben.

Kriterium: Sicherheit bei der Verarbeitung, Speicherung und Übermittlung von klassifizierten Informationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung zur Einhaltung der DSGVO: Eigenerklärung, dass der Bewerber im Falle einer Auftragsverarbeitung im Sinne der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) hinreichend Garantien dafür bietet, dass geeignete technische und organisatorische Maßnahmen so durchgeführt werden, dass die Verarbeitung im Einklang mit den Anforderungen dieser Verordnung erfolgt und der Schutz der Rechte der betroffenen Person gewährleistet ist. Das Verarbeitungsverzeichnis der Software, die bei den Referenzmandanten im Einsatz ist, ist mit der Eigenerklärung vorzulegen.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherung: Nachweis des Bestehens einer

Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Deckungshöhe von mindestens 1.000.000 Euro je

Schadensfall. Die Gesamtleistung aller Versicherungsfälle eines Versicherungsjahres muss mindestens das 2-fache dieser Deckungssumme betragen. Der Nachweis darf zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist nicht älter als 3 Monate sein; aus ihm muss hervorgehen, dass der Versicherungsschutz aktuell besteht. Die Vorlage in nichtbeglaubigter Kopie ist zulässig. Falls eine Versicherung mit diesen Deckungshöhen derzeit nicht besteht, reicht eine unterschriebene schriftliche, unwiderrufliche und unbedingte Eigenerklärung des Bieters, dass er im Auftragsfall bereit ist, eine entsprechende Versicherung auf erstes Anfordern der Vergabestelle abzuschließen, verbunden mit der Erklärung eines Versicherers, dass dieser zum Abschluss einer entsprechenden Versicherung mit dem Versicherungsnehmer/Bieter bereit ist. Die Vorlage der Erklärung in nicht beglaubigter Kopie ist zulässig.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung: Hiermit wird erklärt, dass . den gesetzlichen Verpflichtungen zur Zahlung der Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung nachgekommen wurde . ein Eintrag im Handels- oder Berufsregister für die ausgeschriebene Leistung besteht und die Beiträge bezahlt wurden . in den letzten drei Jahren keine Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder eine Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro - gemäß § 21

Arbeitnehmerentsendegesetz oder gemäß § 21 Mindestlohngesetz oder gemäß § 21 Absatz 1 Satz 1 und Satz 2 Schwarzarbeiterbekämpfungsgesetz oder gemäß Tariftreue- und Vergabegesetz NRW (TVgG) verhängt wurde . zurzeit kein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet, keine Eröffnung beantragt und kein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde . sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet . keine Ausschlussgründe nach § 57 Absatz 1 VgV vorliegen . keine weiteren Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen Weitere Erklärung: . Es wird zur Kenntnis genommen, dass eine wesentlich falsche Erklärung in den Bewerbungsunterlagen den Ausschluss von weiteren Verfahren zur Folge haben kann, . Es wird bestätigt, dass keine Verfehlungen vorliegen, die einen Ausschluss von der Teilnahme am Wettbewerb rechtfertigen oder zu einem Eintrag in das Vergaberegister führen könnten. . Es ist bekannt, dass vor Auftragserteilung eine Anfrage beim Vergaberegister gemäß § 8

Korruptionsbekämpfungsgesetz durchgeführt werden kann. Ebenso werden Verfehlungen im Sinne dieses Gesetzes an das Vergaberegister gemeldet. . Es ist bekannt, dass die Unrichtigkeit abgegebener Erklärungen zum Ausschluss vom Vergabeverfahren sowie zur fristlosen Kündigung eines etwa erteilten Auftrages wegen Verletzung einer vertraglichen Nebenpflicht aus wichtigem Grunde führen und eine Meldung des Ausschlusses und der Ausschlussdauer an die Informationsstelle für Vergabeausschlüsse nach sich ziehen kann. Bei digitaler Angebotsabgabe werden die auf dem Vergabemarktplatz zur Verfügung gestellten Urschriften der Ausschreibungsunterlagen als alleinverbindlich anerkannt. Digitale Signaturen sowie die Autorisierung in Textform gelten für die gesamte Bewerbung beziehungsweise für das gesamte Angebot. Die Erklärungen sind von jedem Bewerber beziehungsweise von jedem Mitglied der Bergwerksgemeinschaft und/oder von jedem vorgesehenen Unterauftragnehmer zu machen.

Kriterium: Finanzkennzahlen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Bankauskunft, die Aufschluss über die gegenwärtige Finanz- und Liquiditätssituation des Unternehmens unter Berücksichtigung des zu erwartenden Auftragsvolumens gibt. Die Auskunft darf zum Zeitpunkt des Ablaufs der Teilnahmefrist nicht älter als 3 Monate sein. Die Vorlage der Auskunft in nicht beglaubigter Kopie ist zulässig.

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens und - sofern verfügbar - den Umsatz für den Bereich, der Gegenstand der Ausschreibung ist, jeweils bezogen auf die letzten drei Geschäftsjahre.

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister: Nachweis der Eintragung des Unternehmens im Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes der Europäischen Gemeinschaft oder des Vertragsstaates des EWR-Abkommens, in dem das Unternehmen ansässig ist. Der Nachweis darf zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist nicht älter als 6 Monate sein. Die Vorlage des Nachweises in nichtbeglaubigter Kopie ist zulässig. Im Fall des Einsatzes dritter Unternehmen hat der Bieter diese anderen Unternehmen (Dritte) in seiner Bewerbung zu benennen und den Nachweis jeweils auch von diesen benannten Dritten beizubringen.

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister: Nachweis der Eintragung des Unternehmens im Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes der Europäischen Gemeinschaft oder des Vertragsstaates des EWR-Abkommens, in dem das Unternehmen ansässig ist. Der Nachweis darf zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist nicht älter als 6 Monate sein. Die Vorlage des Nachweises in nichtbeglaubigter Kopie ist zulässig. Im Fall des Einsatzes dritter Unternehmen hat der Bieter diese anderen Unternehmen (Dritte) in seiner Bewerbung zu benennen und den Nachweis jeweils auch von diesen benannten Dritten beizubringen.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://vergabeplattform.stadt-koeln.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-19dd309eb01-27a5e390872ebc8b&

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://vergabeplattform.stadt-koeln.de/NetServer/ParticipationControllerServlet>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 04/08/2026 14:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: keine

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Vergabe des Auftrages richtet sich unter anderem nach dem Gesetz über die Sicherung von Tariftreue und Mindestlohn bei der Vergabe öffentlicher Aufträge (Tariftreue- und Vergabegesetz Nordrhein-Westfalen TVgG NRW) vom 21.03.2018 (TVgG). Hiernach müssen beauftragte Unternehmen sowie deren Nachunternehmerinnen beziehungsweise Nachunternehmer die nach dem TVgG festgelegten Mindestentgelte beziehungsweise Tariflöhne zahlen und Mindestarbeitsbedingungen gewähren (§ 2 TVgG). Die Stadt Köln ist als öffentliche Auftraggeberin berechtigt, Kontrollen durchzuführen, um die Einhaltung dieser Pflichten zu überprüfen. Weitere Ausführungsbedingungen sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland, Spruchkörper Köln, c/o Bezirksregierung Köln

Informationen über die Überprüfungsfristen: Siehe § 160 Absatz 3 GWB - innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gegenüber der Stadt Köln nach Erkennen des Verstoßes gegen

Vergabevorschriften im Vergabeverfahren - spätestens bis Ablauf der Angebots-

/Bewerbungsfrist bei Verstößen gegen Vergabevorschriften in der Bekanntmachung -

spätestens bis Ablauf der Angebots-/Bewerbungsfrist bei Verstößen gegen

Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind - spätestens bis

Ablauf der Angebots-/Bewerbungsfrist bei Verstößen gegen Vergabevorschriften, die in den

Vergabeunterlagen erkennbar sind - innerhalb von 15 Tagen nach Eingang der Mitteilung der

Stadt Köln, der Rüge nicht abhelfen zu wollen Siehe § 135 Absatz 2 GWB - 30 Kalendertage

nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch die Stadt Köln über den

Abschluss des Vertrages, spätestens jedoch sechs Monate nach Vertragsschluss Im Fall der

Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der EU 30 Kalendertage nach

Veröffentlichung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der EU

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Amt für

Recht, Vergabe und Versicherungen

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Amt für Recht, Vergabe und Versicherungen

Registrierungsnummer: 07999

Postanschrift: Stadthaus Deutz - Ostgebäude, Willy-Brandt-Platz 3

Stadt: Köln

Postleitzahl: 50679

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

E-Mail: Submissionsdienst-Vergabe@stadt-koeln.de

Telefon: +49 22122124789

Fax: +49 22122123011

Internetadresse: <https://www.stadt-koeln.de>

Profil des Erwerbers: <https://www.stadt-koeln.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland, Spruchkörper Köln, c/o Bezirksregierung Köln

Registrierungsnummer: 05315-03002-81

Postanschrift: Zeughausstraße 2 - 10

Stadt: Köln

Postleitzahl: 50667

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

E-Mail: VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de

Telefon: +49 221147-2120

Fax: +49 221147-2889

Internetadresse: https://www.bezreg-koeln.nrw.de/brk_internet/vergabekammer/index.html

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:
dc28d231-87af-49aa-89f6-e2de809d395e-01
Hauptgrund für die Änderung
:
Korrektur – Veröffentlichung
Beschreibung
:
Terminverschiebung aufgrund einer Bieteranfrage

10.1. Änderung

Abschnittskennung: LOT-0000

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: fd2b3988-099a-48b1-a468-d2687a3c5885 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 21/07/2026 11:28:20 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 504953-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 139/2026
Datum der Veröffentlichung: 22/07/2026